

Nachdem auf Ansuchen weil. Herrn Kaufmann Carl Gottlob Heynigs allhier hinterlassener Erben nächstkünftigen 19. Juni a. c. das Heynigische Haus nebst Garten vor der untern Brücke, worauf von einigen Kauflustigen bereits 500 Thlr. geboten worden, auf allhiefigem Rathhause öffentlich subhastiret werden soll; Als wird Rathswegen ein solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht und ist das Nähere wegen der darauf haftenden Abgaben in hiesiger Stadtschreiberei zu erfahren. Plauen den 11. Juni 1807. Bürgermeister und Rath das.

Diejenigen, welche Stamm- und Kasterhölzer im Forst und Hinterreißig angenommen, haben den 15. und 16. Juni a. c. in den Vormittagsstunden ihre Holzzedel abzulösen. Forstamt Plauen.

Auf hiesigem Rathskeller ist vom nächsten Montag an und den ganzen Sommer über, Kirchnerger Weißbier die Bouteille 2 gr. 8 pf., und die Kanne 1 gr. 10 pf. zu haben. Sommer, Rathskellerwirth.

Violin- und andere Saiten von besonderer Qualität, auch die meisten musikalischen Instrumente bestmöglichst und billig, sind zu haben bei Carl August Klemm.

Einige Schock Rock- und Gerststroh, wie auch ein Kutschgeschirr, sind zu verkaufen. Das Nähere im Int. Comt.

Rechte Rigaer Leinsaat ist zu haben bei Ernst Wilhelm Lent in Pausa.

Vom 29. May bis 11. Juni sind gebohren:

13 Kinder in der Stadt, worunter 2 uneheliche, und 4 auf dem Lande, worunter 2 uneheliche. Gestorben:

- 1) Herr Carl Friedrich Vulpus, Bürg. und Baumwollenwaarenhändler allhier, ein Wittwer, geb. allhier, 64 Jahr und 3 Wochen alt.
- 2) Johann Gottlob Eisenreich, Bürg. und Maurergeselle allhier, ein Wittwer, geb. allh. 69 Jahr alt.
- 3) Marie Rosine, Johann Friedrich Bötkens, Schlossergesellens allhier Ehefrau, geb. Mennigin von Jobes, 48 Jahr und 3 Monat alt.
- 4) Catharine, Nicolaus Landgraffens, Handelsmanns aus Baunach Ehefrau, geb. Schattin zu Birkendorf bei Bamberg, 31 Jahr alt.
- 5) Herrn M. August Gottfried Wagners, Collaboratoris an hiesiger Stadtschule 3tes Töchterchen, Laura, 8 Monat, 2 Wochen und 4 Tage alt.
- 6) Herrn Johann Friedrich Hübners, Bürgers und Peruquiers allhier Söhnchen.
- 7) Mstr. Mathäus Starkens, Bürgers und Tischlers allhier Töchterchen.
- 8) Johann Gottlob Lehmanns, Bürgers und Bleichers allhier Töchterchen.
- 9) Sophien Margarethen Köhlerin allhier unehelich Söhnchen.
- 10) Christianen Charlotten Stierin allhier unehelich Söhnchen.
- 11 und 12) 1 erwachsene Person und 1 Kind vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken hat Mstr. Grimm bei der obern Mühle.

**Getraide-Preiß hiesiger Stadt:**

Ao. 1807. d. 6. Jun.	Gut.			Mittelmäßig.			Bering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	18	—	1	16	—	1	14	—
Korn	1	6	—	1	3	—	1	—	—
Gerste	—	22	—	—	20	—	—	17	—
Hafet	—	11	—	—	10	6	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund: Rindfleisch 2 gr, 10 pf. Schweinefleisch 4 gr. Kalbfleisch 1 gr, 10 pf.